



GEORGIEN - ARMENIEN

Georgien und Armenien

12-tägige Rundreise vom Schwarzen Meer
über Armenien bis Tiflis mit Flug ab/bis München

Batumi – Kutaissi – Uplisziche – Mzcheta – Tiflis – Sadachlo – Hochpat –
Sanahin – Jerewan – Garni – Geghard – Chor Wirap – Etschmiadsin –
Sewan See – Dilidjan – Alazani Tal – Telavi – Tiflis

26. April bis 07. Mai 2020

Reisebegleitung durch Herrn DI Herbert Bacher

Rundreise

Flug ab/bis München mit Turkish Airlines (Flugzeiten unter Vorbehalt):

26.04.2020	München	Istanbul	TK 1630	10:00-13:40 Uhr	07.05.2020	Tiflis	Istanbul	TK 379	10:30-12:05 Uhr
26.04.2020	Istanbul	Batumi	TK 392	16:20-19:25 Uhr	07.05.2020	Istanbul	München	TK 1635	15:15-17:00 Uhr

Georgien ist das Land der Wunder, das vom modernen Tourismus noch verschont geblieben ist und seinen authentischen Charakter bis heute bewahrt hat. Wer dies einmal erlebt hat, wird es nie vergessen. Eine Entdeckungsreise in Georgien ist ein großes Vergnügen. Für Wanderer und Bergsteiger ist es das Paradies pur, Botaniker und Vogelbeobachter sind bezaubert und Archäologen stehen vor der Wahl, welche von den zahlreichen alten Fundorten sie zuerst besuchen sollen. Georgien ist ein natürliches Paradies. Dank des majestätischen Großen Kaukasus, der natürlichen Grenze zwischen Europa und Asien, ist Georgien schon lange ein wichtiger Verbindungsknotenpunkt. In diesem mystischen Land kann man sowohl den strahlenden Glanz des Ostens als auch die Eleganz des Westens voll erleben. Die Traditionen von West und Ost treffen in Georgien aufeinander, um eine Kultur zu bilden, die keinen Vergleich in der ganzen Welt hat.

Armenien ist bis jetzt noch ein echter Geheimtipp. Fahren Sie durch die beeindruckenden Gebirgslandschaften des Kaukasus zu historischen Kathedralen und Klosteranlagen, von denen viele auf der Liste des UNESCO Weltkulturerbestätten stehen. In Armenien, dem ersten christlichen Land der Welt, finden Sie uralte sakrale Bauten wie die Klöster Sanahin und Haghat. Wie lebendig der Glaube im heutigen Armenien noch ist, erfahren Sie in deren religiösen Zentrum Etschmiadsin. Lassen Sie sich von dieser spannenden Kultur faszinieren.

Tag 1: Sonntag, 26. April 2020

Anreise – Batumi – Georgien (A)

Bustransfer von Innsbruck nach München.
Flug ab München via Istanbul nach Batumi.

Batumi ist eine der schönsten Städte an der Schwarzmeerküste. Batumi liegt in der autonomen Republik Adscharien und wurde schon zur Zeit der Griechen und Römer als einer der Haupthäfen des Schwarzen Meeres erwähnt. Empfang am Flughafen durch die deutschsprechende Reiseleitung und Transfer zum Hotel in Batumi.

Tag 2: Montag, 27. April 2020

Batumi (F, M)

Flanieren Sie zusammen mit Ihrer Reiseleitung über den palmengesäumten Primorski-Boulevard am Strand des Schwarzen Meeres und Sie sehen u.a. den Freiheitsplatz im Zentrum der Altstadt sowie das Medea-Denkmal, das an die Sage des Goldenen Vlies erinnert.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung. Genießen Sie die vielen Cafés, das kunterbunte Erbe der Stadt und die tolle Lage am Meer, kaum eine andere Stadt spiegelt so perfekt den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Umbruch des Landes wider.

Tag 3: Dienstag, 28. April 2020

Batumi – Kutaissi (F, A)

Nach dem Frühstück Besuch des Botanischen Gartens. Er befindet sich 9 km vom Stadtzentrum entfernt und ist im ganzen Land für seine reiche und vielfältige Flora und Fauna bekannt. Direkt am Schwarzen Meer liegen seine grünen Hänge und auf über 100 Hektar können mehr als 5.000 Pflanzenarten bewundert werden.

Weiter geht es zur Prometheus Höhle, die ihren Namen von dem griechischen Titanen

hat. Erst 1984 wurde diese Höhle entdeckt und 2012 für Besucher eröffnet. Entdecken Sie zu Fuß und per Boot bei schönster Beleuchtung die riesige Höhle mit einmaligen Stalagmiten und Stalaktiten. Schließlich erreichen Sie Kutaissi, die drittgrößte Stadt Georgiens. Vor knapp 3.000 Jahren war hier die Hauptstadt des antiken Königreichs der Kolchis, dem legendären Land des Goldenen Vlieses. Jäger und Sammler bewohnten bereits vor Jahrtausenden die Region; Weinanbau ist bis 5.000 v.Chr. nachweisbar. Es gibt zwei UNESCO-



Welterbestätten in bzw. um Kutaissi: Die Bagrati-Kathedrale, die man von der Stadt aus gut sehen und erlaufen kann und etwas außerhalb die Gelati-Klosteranlage. Abendessen in einem lokalen Restaurant. Übernachtung in Kutaissi.

Tag 4: Mittwoch, 29. April 2020

Kutaissi – Uplisziche – Mzcheta – Tiflis (F, M, A)

Auf der Weiterfahrt besichtigen Sie die Höhlenstadt Uplisziche. Sie ist eine der ältesten Siedlungen der Menschheit und war einst wichtige Handelsmetropole der Seidenstraße. Auf einem Areal von 8 Hektar wurden an die 700 Räume, Hallen und Kellergewölbe aus dem weichen Sandstein gehauen.

Mittagessen in einem örtlichen Weinkeller, wo Sie auch die Weine verkosten werden. Danach fahren Sie weiter nach Mzcheta, seit rund 3.000 Jahren bewohnt und heute UNESCO Welterbe. Ein besiedeltes Museum mit vielen archäologischen und historischen Denkmälern. Als erstes besuchen Sie die Dschwari Kirche (6. - 7. Jh.) – ein Meisterwerk der frühmittelalterlichen Zeit. Abends erreichen Sie die Hauptstadt Georgiens. Übernachtung und Abendessen in Tiflis

Tag 5: Donnerstag, 30. April 2020

Tiflis (F, M, A)

In dieser Stadt werden Mythos und Geschichte, Kultur und Traditionen, unterschiedliche Natur und gastfreundliche Menschen miteinander vermischt. Heute ist Tiflis eine moderne Stadt mit sehr guten Museen, Theatern, Kunstgalerien, Kirchen und archäologischen Stätten

Am Vormittag besuchen Sie die Metechi Kirche (12. -13. Jh.), die im Auftrag von König „Demetre dem Ergebenen“ gebaut wurde, obwohl die erste Kirche hier schon



im 5. Jh. gestanden ist. Dieses Gebiet war sowohl von religiösem als auch königlichem Eigentum, weil im 12. Jh. der königliche Palast neben der Kirche gebaut wurde. Anschließend besuchen Sie den Bezirk der Schwefelbäder (18. - 19. Jh.), einem Wahrzeichen der georgischen Hauptstadt. „Tbilissi“ bedeutet „die Stadt der warmen Quellen“ und tatsächlich begann das städtische Leben im Umfeld der Schwefelquellen. Die Kuppelbauten der Bäder werden mit warmem, schwefelhaltigem Wasser versorgt.

Danach unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch die engen Straßen der Altstadt. Die Shardin und Erekle Straßen sind kleine Straßen voll mit Bars, Restaurants und Kunstgalerien. Während des Spaziergangs durch die Fußgängerzone in der Altstadt besichtigen Sie die neue „Friedensbrücke“ von Michelle de Lucchi. Danach besuchen Sie das Simon Janashia Nationalmuseum, in dessen Schatzkammer sich die wertvollste Sammlung georgischer Kunstschätze befindet, die bei archäologischen Ausgrabungen in ganz Georgien

gefunden wurde. Mittagessen unterwegs in einem lokalen Restaurant. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Optional buchbar:

Eintritt Schwefelbad: 1 Stunde für Euro 25,- p/P (Damen und Herren getrennt oder gemeinsam, je nach Anfrage) Zu einem Bad nach georgischer Art gehört auch eine eingehende Massage auf einer Steinplatte (20 Min.) Euro 20,-p/P

Übernachtung und Abendessen in Tiflis.

Tag 6: Freitag, 01. Mai 2020

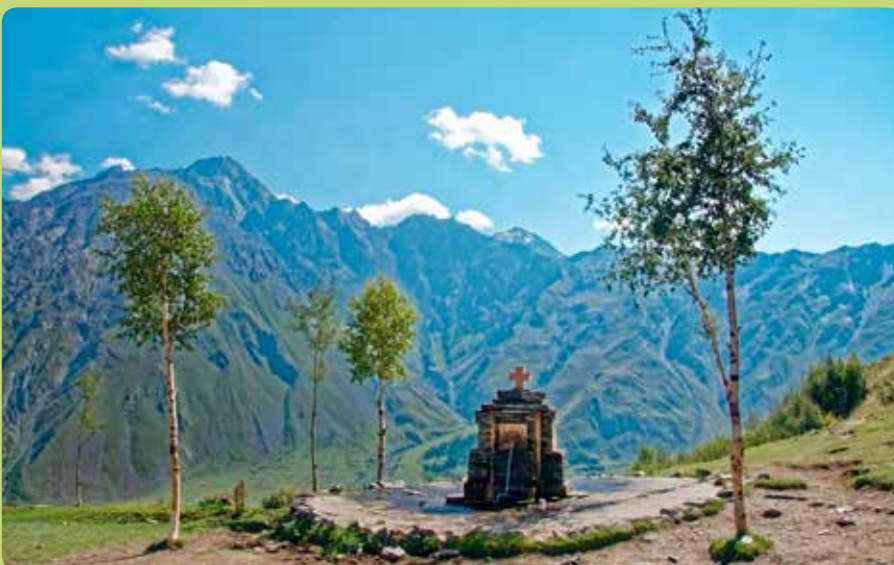
Tiflis – Sadachlo – Hachpat – Sanahin – Jerewan (F, A)

Nach dem Frühstück brechen Sie in Richtung georgisch-armenische Grenze auf. Am Grenzübergang Sadachlo wechseln Sie von Ihrem georgischen Fahrer und Reiseleiter zu Ihrem neuen Team aus Armenien. Sie reisen nun durch den Norden von Armenien, bekannt für seine faszinierende Natur: dicht bewaldete Berge, wilde Flüsse und eine reich vertretene Tierwelt. Hier, gleich im Herzen der Natur, befinden sich zwei hervorragende Vertreter der Kirchenarchitektur des mittelalterlichen Armenien: das Hachpat und Sanahin Kloster (10. Jh. - 13. Jh.). Die beiden Klöster gehören zum UNESCO-Kulturerbe. Am frühen Abend kommen Sie in Jerewan an.

Tag 7: Samstag, 02. Mai 2020

Jerewan – Garni – Geghard – Jerewan (F, A)

Im Osten der Hauptstadt besichtigen Sie den hellenistischen Tempel von Garni. Der Tempel liegt fantastisch schön an der Asat Schlucht und ist das einzig erhalten gebliebene heidnische Heiligtum im ganzen Kaukasus. Hier werden Sie in einem Bauernhof das Lawaschbacken erleben. „Lawasch“ heißt das armenische Nationalbrot, welches im armenischen Ofen Tonir gebacken wird. Nur einige





Das Alazani Tal liegt an der Grenze des Großen Kaukasus mit Berggipfeln über 3.000 m. Diese Region gilt als Wiege des Weinbaues. Die Geschichte, Kultur und Lebensweise der Georgier sind im georgischen Wein verkörpert. Bei einer Verkostung können Sie sich selbst von der Qualität dieser Weine überzeugen.

Fahrt nach Signagi, eine Stadt von König Irakli II gegründet und gehört heute zu den beliebtesten Reisezielen Georgiens. Die Stadt mit südländischem Flair, von einer 4,5 km langen Wehrmauer mit 23 Wehrtürmen umgeben, wurde im 18. Jh. von vielen Kaufleuten und Handwerkern bewohnt um die zahlreichen Reisenden entlang der Seidenstraße zu versorgen. Weiter geht es zum Alaverdi-Kloster, ein imposanter Komplex, mit der St. Georgs-Klosterkirche, dem religiösen Zentrum der Region. Abendessen bei einer einheimischen Familie. Übernachtung in Telavi.

Tag 11: Mittwoch, 06. Mai 2020 **Telavi – Tiflis (F, A)**

Auf dem Weg zurück in die Hauptstadt besuchen Sie den Gutshof Zinandali im Dorf Zinandali, bekannt für seine Weine. Seinen Ruf verdankt das Dorf der Fürstenfamilie Tschawtschawadses, die im 19. Jh. eine Schlüsselrolle im politischen und künstlerischen Leben spielte. Die Tschawtschawadses gehörten zum georgischen Hochadel. Daher standen ihnen am Petersburger Hof alle Tore und Türen offen. Gegen Mittag erreichen Sie wieder Tiflis. Der restliche Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Gemeinsames Abschiedsabendessen in einem lokalen Restaurant.

Tag 12: Donnerstag, 07. Mai 2020 **Rückreise**

Transfer zum Flughafen und Rückflug von Tiflis über Istanbul nach München. Bustransfer nach Innsbruck.

Kilometer weiter von Garni entfernt liegt der Höhepunkt der mittelalterlichen armenischen Architektur, das Höhlenkloster Geghard. Das Kloster wurde nach der Lanze benannt, mit dem Christus tödlich verwundet wurde. Seit einigen Jahren ist das Höhlenkloster Geghard auch UNESCO- Kulturerbe.

In einer Stadtrundfahrt durch Jerewan werden Sie die sogenannte Kaskade bewundern und das Mahnmal zum Gedenken an die Opfer des Genozids von 1915 sowie das Museum und das Mathenadaran Museum - die größte armenische Handschriftensammlung der Welt besuchen. Man zählt hier fast 17.000 Handschriften, die in unterschiedlichen Perioden entstanden sind.

Tag 8: Sonntag, 03. Mai 2020 **Jerewan – Chor Wirap – Etschmiadsin – Jerewan (F, A)**

Der Tag beginnt mit der Besichtigung der an den Berghängen des biblischen Ararat gelegenen Klosteranlage Chor Wirap. Hier liegen, der Überlieferung nach, die Anfänge der Christianisierung Armeniens, daher ist dieses Kloster ein berühmter Wallfahrtsort für alle Armenier.

Dann fahren Sie weiter in die einstige Hauptstadt von Armenien, nach Etschmiadsin. An der Einfahrt in die Stadt besichtigen Sie die Kirche der Hl. Hripsime, eine der vollkommensten armenischen Kreuzkuppelkirchen. Ein weiteres anschauliches Beispiel der hoch entwickelten frühmittelalterlichen armenischen Architektur ist die Kirche der Hl. Gajaneh. Nicht weit von der Kirche befinden sich die Kathedrale von Etschmiadsin, die Hauptkirche der armenisch-apostolischen Kirche und der Sitz des armenischen Katholikos. Auf dem Rückweg nach Jerewan schauen Sie

sich die Ruinen der Svartnots Kathedrale an. Am Nachmittag besuchen Sie das Historische Museum von Armenien, das die tausendjährige Geschichte von diesem uralten Land veranschaulicht.

Tag 9: Montag, 04. Mai 2020 **Jerewan – Sewan – Dilidjan – Sadachlo – Tiflis (F, A)**

Ihre Weiterreise bringt Sie heute zunächst an den Sewan See, ca. 60 km von Jerewan entfernt. Er ist der größte See Armeniens und einer der größten Hochgebirgsseen der Welt. Anschließend fahren Sie nach Dilidjan, zum Haghartsin Kloster, im 13. Jh. mit aufwendigen Dekorationen aus behauenen Stein gebaut. Danach wieder zurück nach Georgien und weiter nach Tiflis. Abendessen in einem lokalen Restaurant in Tiflis.

Tag 10: Dienstag, 05. Mai 2020 **Tiflis – Alazani Tal – Telavi (F, A)**

Heute besuchen Sie die malerische und fruchtbarste Region in Georgien.



Entdecken Sie die Grenzen Europas und Asiens.



Georgien und Armenien

12 Reisetage – 26. April - 07. Mai 2020

Reisepreis pro Person im DZ: € **2.690,-**

EZ-Zuschlag € **495,-**

Im Reisepreis enthalten:

- Bustransfer ab/bis Innsbruck zum Flughafen München
- Flug mit Fluglinie Turkish Airline ab/bis München via Istanbul nach Batumi und retour von Tiflis in Economy Klasse
- Inklusive Flughafensteuern und Gebühren, dz. Euro 247,- (Preisänderung vorbehalten, lt. Gebührenaufstellung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung)
- 11 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse inkl. Frühstück
- 3x Mittag- und 10x Abendessen lt. Programm (ohne Getränke)
- Fahrten und Transfers mit landestypischen Reisebussen
- Ausflüge und Besichtigungen wie im Programm beschrieben
- sämtliche Eintrittsgelder für die angegebenen Besichtigungen
- qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort (durchgehend)
- 1 Flasche Mineralwasser pro Person/pro Tag
- ausführliche und informative Reiseunterlagen inkl. Kofferband
- 1 Reiselektüre pro Zimmer
- Kundengeldsicherung
- Komplettschutzversicherung der Europäischen Reiseversicherung
- Produktion ausführlicher Reiseunterlagen
- Reisebegleitung durch Herrn DI Herbert Bacher ab/bis Innsbruck

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Trinkgelder
- Getränke während der Mahlzeiten und weitere Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Optional: Eintritt Schwefelbad in Tiflis (siehe Tag 5)



Herbert Bacher

F = Frühstück M=Mittagessen A = Abendessen

Hinweis gemäß § 7 Reisebürosicherungsverordnung (RSV):

Die TUI Austria Holding GmbH ist unter der Eintragsnummer 1998/0486 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Angelegenheiten registriert. Wir haben beim DRS, Deutscher Reisepreis-Sicherungsverein VvaG, Rosenheimer Str. 116, D-81669 München, eine Insolvenzversicherung unter der Polizzen- Nr. 1.045.977 abgeschlossen. Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor Ende der geplanten Reise. Die Höhe der Annahme von Kundengeldern als Anzahlung beträgt maximal 20%. Die Restzahlung ist bei Übergabe der Reiseunterlagen zu leisten, nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt des Versicherungsfalles beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien (Tel. +43/(0)1/317 25 00, Fax +43/(0)1/319 93 67) anzumelden. Die Haftung des DRS ist im Schadensfall auf die für den Reiseveranstalter ermittelte Gesamtversicherungssumme begrenzt. Übersteigen die zu erstattenden Beträge die Versicherungssumme, werden die Forderungen mit dem aliquoten Anteil erfüllt.

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Kammer der gewerblichen Wirtschaft in ihrer letztgültigen Fassung sowie unsere besonderen Reisebedingungen für Gruppen. Bei Widersprüchen gelten zuerst die besonderen Reisebedingungen und in 2. Linie die ARB 1992. Diese erhalten Sie auf Anfrage. Preisstand August 2019

Veranstalter:

TUI Austria Holding GmbH, Heiligenstädter Str. 31, 1190 Wien, Tel. 050 884 26 20

Reiseversicherung:

Eine Komplettschutzversicherung der Europäischen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz ist im Reisepreis enthalten (alle Versicherungsbedingungen erhalten Sie unter www.europaeische.at und in Ihrem Reisebüro).

Rücktrittsbedingungen und Stornokosten:

(Kommen für den Kunden zum Tragen, wenn kein Versicherungsfall eingetreten ist.)

Bis 40 Tag vor Reiseantritt 10 % des Reisepreises,
vom 39. – 30. Tag vor Reiseantritt 25 % des Reisepreises,
vom 29. – 20. Tag vor Reiseantritt 40 % des Reisepreises,
vom 19. – 10. Tag vor Reiseantritt 65 % des Reisepreises,
vom 9. – 2. Tag vor Reiseantritt 85 % des Reisepreises,
1 Tag vor Abreise und Nichtantritt am Abreisetag 100 % des Reisepreises.
Flugtickets ab Ticketausstellung 100%

Sollte bis zum 01. März 2020 die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behält sich der Veranstalter vor, die Reise abzusagen.

Teilnehmerzahl:

mind. 17 Personen. Ungefähre Gruppengröße max. 20 Personen

Einreisebestimmungen (Österreichische Staatsbürger):

Passgültigkeit mindestens 6 Monate nach Ende der Reise. Visumpflicht: Nein

Zahlungsmodalitäten:

Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor Ende der geplanten Reise. Die Höhe der Annahme von Kundengeldern als Anzahlung beträgt maximal 20%. Die Restzahlung ist bei Übergabe der Reiseunterlagen zu leisten, nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt.

Mobilität:

Unsere Reise ist im Allgemeinen nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Ihren konkreten Fall können Sie aber gerne von uns überprüfen lassen.

Impfungen:

Keine Impfungen vorgeschrieben. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Informationen über Reiseimpfungen erhalten Sie auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit. Krankenhäuser entsprechen nicht dem europäischen Standard. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur die regelmäßig benötigten Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen.

Informationen über Reiseimpfungen erhalten Sie auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit.

Buchungen/Informationen in Ihrem Reisebüro

Haben sie Fragen und Anregungen zu unseren Gruppenreisen?

Rufen Sie uns gerne an – Sie erreichen uns unter:

Tel: 050884-2620 oder gruppenabteilung.tirol@tui.at

